

8.3 Bayern

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Bayern umfasst neben dem Bayerischen Rundfunk ein größeres ZDF-Landesstudio. Daneben gibt es eine im Vergleich zu den anderen untersuchten Regionen Deutschlands sehr große Zahl privater Veranstalter: 16 der 30 Veranstalter bundesweiter TV-Programme hatten Ende 2000 ihren Unternehmenssitz in Bayern. Hinzu kamen 3 Veranstalter landesweiter TV-Programme, 2 Ballungsraumsender in Nürnberg und München sowie 24 sonstige Lokal-TV-Anbieter. Weiterhin gibt es 8 Zulieferprogramme bzw. Aus- und Weiterbildungskanäle mit eigener Lizenz, deren Daten jedoch aus methodischen Gründen nicht in die Gesamtsummen eingearbeitet wurden. Zu den insgesamt 75 privaten Hörfunkveranstaltern mit Sitz in Bayern zählten 2 Veranstalter bundesweiter UKW-Programme, 2 UKW-Anbieter von landesweiten bzw. Mantelprogrammen, 52 Lokalanbieter sowie 19 DAB-Anbieter.

Die Zahl der festen Mitarbeiter der Rundfunkunternehmen mit Sitz in Bayern hat Ende 2000 rund 9.860 betragen, so dass der Bundesanteil der Rundfunkwirtschaft mit 22 % deutlich über dem 16 %-Anteil der bayerischen Gesamtwirtschaft an allen Erwerbstätigen im Bundesgebiet gelegen hat. Nach dem Betriebsstättenkonzept war die Zahl der in Bayern im Rundfunk beschäftigten Festangestellten allerdings geringer (8.630). Die Gesamterträge der bayerischen Rundfunkunternehmen erreichten 2000 mit 7,5 Mrd. DM einen noch deutlich höheren Bundesanteil von über 26 %.

Nimmt man die Erwerbstätigenzahlen zur Grundlage, so ist der private Rundfunk mittlerweile stärker entwickelt als der öffentlich-rechtliche Bereich. Von den Gesamterträgen entfielen 2000 sogar mehr als 80 % auf die privaten Veranstalter. Rund 34 % der bundesweiten TV-Werbeumsätze wurden von bayerischen Rundfunkunternehmen erzielt, ebenso 18 % der bundesweiten Hörfunkwerbeumsätze.

Von den über 6.420 festen Mitarbeitern des privaten Rundfunks Ende 2000 waren über vier Fünftel bei TV-Anbietern beschäftigt, darunter mehr als 4.600 bei Veranstaltern bundesweiter Programme. Sowohl im Fernsehen als auch im Hörfunk liegen die Beschäftigtenanteile Bayerns am privaten Rundfunk mit 50 % bzw. 25 % weit über dem Bevölkerungsanteil (15 %) bzw. dem BIP-Anteil (17 %) des Bundeslandes. Im öffentlich-rechtlichen Rundfunk ist der bayerische Anteil dagegen mit 12 % unterdurchschnittlich.

Von Ende 1995 bis Ende 2000 ist die Zahl der festen Mitarbeiter bei den bayerischen Rundfunkanbietern insgesamt um 74 % angestiegen, während die Gesamtzahl der Erwerbstätigen in Bayern im gleichen Zeitraum nur

um 1 % zugenommen hat. Entscheidenden Anteil hatte hierbei das private Fernsehen, das seine Mitarbeiterzahlen mehr als verdreifachte. Aber auch im privaten Hörfunk ist die Erwerbstätigenzahl seit 1995 um 19 % gestiegen.

Noch stärker als die Beschäftigtenzahlen sind mit 114 % von 1995 bis 2000 die Erträge der bayerischen Rundfunkunternehmen gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt Bayerns nahm im gleichen Zeitraum nur um 18 % zu. Auch hier verzeichneten die privaten TV-Anbieter mit einem Anstieg von über 175 % die höchsten Zuwächse. Die Umsätze der privaten Hörfunkanbieter nahmen seit 1995 um 28 % zu. Für beide Bereiche des privaten Rundfunks gilt jedoch, dass der Aufwand seit 1995 noch stärker zugenommen hat.

Im Verlauf des Jahres 2000 ist die Erwerbstätigenzahl beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Bayern nahezu gleich geblieben. Bei den privaten Rundfunkunternehmen mit Sitz in Bayern ist sie dagegen um über 1.120 gestiegen, davon allein um 1.000 bei den privaten Fernseh Anbietern. Hierzu haben insbesondere die Standortverlagerungen zweier bundesweiter Veranstalter von Hamburg nach Bayern beigetragen.

Die wirtschaftliche Lage der bayerischen Privathörfunkveranstalter war im Durchschnitt besser als im gesamten Bundesgebiet. Dies gilt sowohl für die 4 bundes- bzw. landesweiten UKW-Anbieter mit einem Kostendeckungsgrad von 137 % als auch für die lokalen UKW-Hörfunkanbieter mit einem Kostendeckungsgrad von 108 %. Allerdings machten 20 der 52 Lokalanbieter im Jahr 2000 Defizite. Am ungünstigsten war die wirtschaftliche Situation der DAB-Anbieter. Nur 4 von 19 arbeiteten 2000 ohne Verluste. Der Kostendeckungsgrad lag im Durchschnitt bei 30 %.

Auch die betrieblichen Erträge der meisten bayerischen privaten TV-Anbieter blieben 2000 unter den betrieblichen Aufwendungen. Dies gilt wie in den Vorjahren für die bundesweiten Anbieter (Kostendeckungsgrad 90 %), die landesweiten und Ballungsraumsender (73 %). Die sonstigen lokalen TV-Anbieter erreichten 2000 im Durchschnitt einen Kostendeckungsgrad von 94 %, wobei die Ergebnisse innerhalb dieses Anbietertyps sehr unterschiedlich waren. Während 10 lokale TV-Anbieter Gewinne machten, erwirtschafteten die übrigen 14 Anbieter ein Defizit. Im Vergleich zu den Vorjahren stellt dies eine deutliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation dieses Anbietertyps dar.

	Privater Rundfunk	Öffentl.-rechtl. Rundfunk	Rundfunk insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
		Anzahl		%
Anbieter Ende 2000 ¹⁾	120	1	121	38,3
Erwerbstätige Ende 1999	5.309	3.422	8.731	20,2
Erwerbstätige Ende 2000	6.426	3.432	9.858	22,1
weiblich	2.750	1.612	4.362	22,4
männlich	3.676	1.820	5.496	22,0
Vollzeitbeschäftigte	4.426	2.899	7.325	20,2
Teilzeitbeschäftigte	1.579	443	2.022	33,4
Auszubildende	421	90	511	22,8
Sonst. Mitarbeiter Ende 1999	2.565	1.701	4.266	15,9
Sonst. Mitarbeiter Ende 2000	2.613	1.904	4.517	16,8
Praktikanten	388	100	488	10,4
Feste freie Mitarbeiter	1.285	1.545	2.830	18,3
Sonstige freie Mitarbeiter	939	259	1.198	17,6
Gesamtbeschäftigung Ende 1999	7.875	5.123	12.998	18,6
Gesamtbeschäftigung Ende 2000	9.039	5.336	14.375	20,1
Erträge Ende 2000	5.919,8	Mill. DM 1.582,5	7.502,3	26,5
Rundfunkgebühren	-	1.297,8	1.297,8	11,4
TV-Werbung ²⁾	3.162,7	73,9	3.236,6	34,0
Hörfunkwerbung ²⁾	220,1	25,9	246,0	18,2
darunter: regionale Hörfunkwerbung	109,5	-	109,5	22,7
Aufwand Ende 2000	6.498,5	1.298,3	7.796,8	26,8
	zum Vergleich:			
	Gesamtwirtschaftliche Daten 2000			
Bevölkerung		Mill. 12,2		14,8
Erwerbstätige		5,9		16,1
Bruttoinlandsprodukt		Mrd. DM 688,0		17,3
1) Rundfunkunternehmen mit Hauptsitz im Bundesland.- 2) ARD: Nettowerbeerlöse nach Abzug der Kosten der Werbetöchter. Quellen: AKM; DIW Berlin; HBI; Statistisches Bundesamt.				
				DIW Berlin / AKM / HBI 01

Tabelle 8.3.1: Rundfunkwirtschaft 1999/2000
Bayern

	UKW-Hörfunk			DAB	Hörfunk insgesamt	Anteil am Bundesgebiet %
	Bundesweit	Landesweit	Lokal Anzahl			
Anbieter Ende 2000	2	2	52	19	75	35,9
Erwerbstätige Ende 1999	141		873	20	1.034	24,0
Erwerbstätige Ende 2000	208		909	30	1.147	24,8
weiblich	94		462	10	566	24,6
männlich	114		447	20	581	24,9
Vollzeitbeschäftigte	154		625	19	798	23,6
Teilzeitbeschäftigte	34		139	8	181	0,0
Auszubildende	20		145	3	168	27,3
Organisation/Verwaltung	23		159	10	192	28,3
Verkauf/Marketing	34		163	4	201	23,6
Produktion/Technik	22		60	1	83	23,2
Programm	129		527	15	671	24,5
Sonst. Mitarbeiter Ende 1999	53		622	72	747	24,5
Sonst. Mitarbeiter Ende 2000	65		606	98	769	25,0
Praktikanten	16		131	8	155	24,2
Feste freie Mitarbeiter	23		271	68	362	26,8
Sonstige freie Mitarbeiter	26		204	22	252	23,2
Gesamtbeschäftigung 1999	194		1.495	92	1.781	24,2
Gesamtbeschäftigung 2000	273		1.515	128	1.916	24,8
Führungskräfte Ende 2000	32		168		200	29,9
weiblich	5		36		41	27,7
männlich	27		132		159	30,5
Organisation/Verwaltung	9		54		63	32,6
Verkauf/Marketing	6		33		39	30,2
Produktion/Technik	6		17		23	34,8
Programm	11		64		75	26,6

Quelle: AKM.

DIW Berlin / AKM 01

Tabelle 8.3.2: Beschäftigung im privaten Hörfunk 1999/2000
Bayern

	UKW-Hörfunk		Lokal	DAB	Hörfunk insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
	Bundesweit	Landesweit				
Betriebsergebnis 2000	27,0		Mill. DM 12,0	-5,8	33,2	% -
Erträge 2000	99,8		162,5	2,5	264,7	18,2
Werbespots insgesamt	89,1		130,1	0,9	220,1	18,0
davon:						
überregionale Werbung	68,2		42,1	0,3	110,5	15,0
regionale Werbung	20,9		88,0	0,6	109,5	22,7
Sponsoring/Direct Response Radio	1,6		18,4	0,0	19,9	21,6
Auftragsproduktionen für Dritte	6,5		0,9	0,0	7,4	74,6
Sonstige Erträge	2,7		13,1	1,6	17,3	13,4
Aufwand 2000	73,0		150,5	8,3	231,9	18,5
Personalkosten	21,0		56,1	1,3	78,4	23,4
Vergütungen	5,0		10,7	1,1	16,8	22,0
Sachkosten	37,5		73,7	5,5	116,7	15,6
Abschreibungen/Steuern	9,5		10,1	0,4	20,0	21,1
Kostendeckungsgrad 2000	137		% 108	30	114	-
darunter:			Anzahl			
über 100 %	1,0		32	4	37	33,6
Zahl der Programme Ende 2000	2	2	Anzahl 52	19	75	35,9
Sendestunden im Jahr	26.208		406.640	116.760	549.608	32,5
davon: Eigenproduktionen	25.771		316.501	86.913	429.185	35,2
			Mill. DM			
Ertrag je Programm	24,9		3,1	0,1	3,5	-
Aufwand je Programm	18,3		2,9	0,4	3,1	-
			DM			
Aufwand je Sendeminute	46,5		6,2	1,2	7,0	-
Aufwand je Min. Eigenproduktion	47,2		7,9	1,6	9,0	-
Zum Vergleich:			Mill. DM			
Betriebsergebnis 1999	33,8		10,1	-2,6	41,3	24
Erträge 1999	95,0		158,1	0,8	253,9	19
Aufwand 1999	61,2		148,0	3,6	212,8	18
			%			%
Kostendeckungsgrad 1999	155		107	22	119	104
darunter:			Anzahl			
über 100 %	2,0		31	4	37	
Quelle: AKM.						DIW Berlin / AKM 01

Tabelle 8.3.3: Erträge und Aufwendungen im privaten Hörfunk 1999/2000 Bayern

	Bundesweit	Landesweit	Regional und Ballungsraum	Lokal	Zulieferer und Sonstiges ¹⁾	Fernsehen insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
Anzahl Anbieter Ende 2000	16	3	2	24	8	45	% 47,9
Erwerbstätige Ende 1999	3.576	281		418	19	4.275	46,9
Erwerbstätige Ende 2000	4.606	229		444	21	5.279	49,7
weiblich	1.878	108		198	9	2.184	51,7
männlich	2.728	121		246	12	3.095	-2,0
Vollzeitbeschäftigte	3.161	177		290	14	3.628	47,2
Teilzeitbeschäftigte	1.357	14		0	6	1.371	58,1
Auszubildende	88	38		127	1	253	44,4
Organisation/Verwaltung	607	35		60	5	702	47,4
Verkauf/Marketing	547	21		42	2	610	71,1
Produktion/Technik	554	72		189	3	815	42,3
Programm	1.034	101		153	11	1.288	40,7
Nicht zuordenbar	1.864						
Sonst. Mitarbeiter Ende 1999	1.405	156		257	64	1.818	40,9
Sonst. Mitarbeiter Ende 2000	1.430	144		270	67	1.844	42,7
Praktikanten	137	28		68	19	233	48,7
Feste freie Mitarbeiter	675	84		164	34	923	34,9
Sonstige freie Mitarbeiter	617	32		38	14	687	57,6
Gesamtbeschäftigung 1999	4.982	437		675	83	6.094	44,9
Gesamtbeschäftigung 2000	6.036	373		714	88	7.123	47,7
Führungskräfte Ende 2000	304	29		83	12	416	51,8
weiblich	70	7		25	4	102	52,0
männlich	234	22		58	8	314	51,7
Organisation/Verwaltung	72	12		22	4	106	52,2
Verkauf/Marketing	76	4		12	1	92	73,0
Produktion/Technik	33	3		21	0	57	43,5
Programm	84	10		28	7	122	45,4
Nicht zuordenbar	39						
1) Sind nicht in den Gesamtzahlen enthalten. Quellen: AKM-Umfrage; DIW-Umfrage.							DIW/AKM 01

Tabelle 8.3.4: Beschäftigung im privaten Fernsehen 1999/2000 Bayern

	Bundesweit	Landesweit	Regional und Ballungsraum	Lokal	Zulieferer und Sonstiges ¹⁾	Fernsehen insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
Betriebsergebnis 2000	-588,9	19,7	Mill. DM	-2,9	0,2	-611,6	% -
Erträge 2000	5.554,1	53,5		47,4	3,6	5.655,1	45,4
Werbespots insg.	3.108,9	28,9		24,9	0,5	3.162,7	35,9
davon:							
überregionale Werbung	3.096,0	25,7		1,7	0,1	3.123,3	36,4
regionale Werbung	13,3	5,3		23,2	0,4	41,8	17,0
Sponsoring/Teleshopping	32,4	2,8		3,2	0,0	38,4	49,7
Auftragsproduktionen für Dritte	25,8	10,1		2,2	0,5	38,1	10,1
Gebühren	1.202,0	0,0					
Sonstige Erträge	1.084,0	8,2		11,7	2,6	1.103,8	34,8
Aufwand 2000	6.143,1	73,2		50,3	3,5	6.266,6	49,0
Personalkosten	458,1	21,7		18,7	1,0	498,5	44,5
Vergütungen	108,3	8,9		3,2	0,9	120,4	44,5
Sachkosten	5.447,9	39,6		23,3	1,4	5.510,8	49,5
Abschreibungen/Steuern	120,0	2,9		3,3	0,2	126,2	48,2
Kostendeckungsgrad 2000	90	73	%	94	104	90	-
darunter:			Anzahl				
über 100 %	7	4		10	5	21	-
Zahl der Programme	46	6	Anzahl	24	8	79	66,9
			3				
Sendestunden im Jahr	87.238	17.935	Stunden	70.289	17.854	175.461	25,3
davon: Erstsendungen	70.461	6.541		13.298	810	90.300	36,6
Erträge je Programm	120,7	5,9	Mill. DM	2,0	0,5	71,6	-
Aufwand je Programm	133,5	8,1		2,1	0,4	79,3	-
Aufwand je Sendeminute	1.173,6	68,0	DM	11,9	3,2	595,3	-
Aufwand je Min. Erstsending	1.453,1	186,5		63,1	71,6	1.156,6	-
zum Vergleich: 1999							
Betriebsergebnis	-713,4	-14,4	Mill. DM	0,9	-0,2	-726,8	151,9
Erträge	3.923,7	73,4		47,9	3,5	4.045,1	39,1
Aufwand	4.637,1	87,8		47,0	3,7	4.771,9	44,0
Kostendeckungsgrad	84,6	84	%	102	94	85	-
1) Sind nicht in den Gesamtzahlen enthalten. Quellen: AKM-Umfrage; DiW-Umfrage.							
DIW/AKM 01							

Tabelle 8.3.5: Erträge und Aufwendungen im privaten Fernsehen 1999/2000 Bayern

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Veränderung 2000/1999	Veränderung 2000/1995	
<i>Zum Vergleich:</i>									
Gesamtwirtschaftliche Daten des Bundeslandes									
	Anzahl							in %	
Bevölkerung	11.993	12.044	12.056	12.069	12.117	12.183	0,5	1,6	
Erwerbstätige	5.788	5.744	5.701	5.743	5.839	5.879	0,7	1,6	
Bruttoinlandsprodukt	582,8	597,0	612,6	642,0	663,4	688,0	3,7	18,1	
Mill.									
Kennziffern Rundfunkwirtschaft ¹⁾ insgesamt									
	Anzahl								
Erwerbstätige	5.661	6.209	6.400	6.612	8.711	9.858	13,2	74,1	
Sonstige Mitarbeiter	3.075	2.894	3.499	3.631	4.194	4.517	7,7	46,9	
Gesamtbeschäftigung	7.636	9.103	9.899	10.197	11.205	14.375	28,3	88,3	
	Mill. DM								
Erträge insgesamt	3.504,0	3.988,8	4.392,4	4.779,5	5.841,7	7.502,3	28,4	114,1	
<i>darunter:</i>									
Rundfunkgebühren	1.018,9	1.035,4	1.222,0	1.236,1	1.296,8	1.297,8	0,1	27,4	
TV-Werbung ²⁾	1.881,7	2.236,1	2.432,1	2.589,0	2.860,5	3.236,6	13,1	72,0	
Hörfunkwerbung ²⁾	179,2	172,9	195,7	202,1	235,3	246,0	4,5	37,3	
<i>darunter:</i>									
regionale Hörfunkwerbung	99,0	90,9	94,3	96,2	106,4	109,5	2,9	10,7	
Aufwand insgesamt	3.467,5	4.268,8	4.686,3	5.086,1	5.403,8	7.796,8	44,3	124,9	
Kennziffern Privater Rundfunk ¹⁾ insgesamt									
	Anzahl								
Erwerbstätige	2.425	2.891	3.030	3.232	5.289	6.426	21,5	165,0	
Sonstige Mitarbeiter	1.900	1.709	2.091	2.056	2.493	2.613	4,8	37,5	
Gesamtbeschäftigung	4.325	4.600	5.121	5.242	7.782	9.039	16,2	109,0	
	Mill. DM								
Erträge insgesamt	2.244,8	2.634,9	2.893,6	3.256,7	4.298,2	5.919,8	37,7	163,7	
Aufwand insgesamt	2.185,1	2.916,0	3.323,3	3.542,4	4.981,1	6.498,5	30,5	197,4	
Privater Hörfunk									
	Anzahl								
Anzahl Anbieter (Jahresende)	58	57	57	57	56	75	33,9	29,3	
Erwerbstätige	967	948	958	989	1.014	1.147	13,1	18,6	
Sonstige Mitarbeiter	1.038	925	938	927	675	769	13,9	-25,9	
Gesamtbeschäftigung	2.005	1.873	1.896	1.916	1.689	1.916	13,4	-4,4	
	Mill. DM								
Erträge insgesamt	206,7	203,9	210,7	217,9	253,1	264,7	4,6	28,1	
Aufwand insgesamt	170,3	165,6	171,7	181,7	209,2	231,9	10,8	36,2	
Privates Fernsehen									
	Anzahl								
Anzahl Anbieter (Jahresende)	33	34	42	42	46	46	0,0	39,4	
Erwerbstätige	1.458	1.943	2.072	2.243	4.275	5.279	23,5	262,1	
Sonstige Mitarbeiter	862	784	1.153	1.129	1.818	1.844	1,4	113,9	
Gesamtbeschäftigung	2.320	2.727	3.225	3.326	6.093	7.123	16,9	207,0	
	Mill. DM								
Erträge insgesamt	2.038,1	2.431,0	2.682,9	3.038,8	4.045,1	5.655,1	39,8	177,5	
Aufwand insgesamt	2.014,8	2.750,4	3.151,6	3.360,7	4.771,9	6.266,6	31,3	211,0	

1) Rundfunkunternehmen mit Hauptsitz im Bundesland. - 2) ARD: Nettowerbeerlöse nach Abzug der Kosten der Werbetöchter.
 Quellen: ARD; AKM; DIW Berlin; HBI; Statistisches Bundesamt.

DIW Berlin / AKM / HBI 01

**Tabelle 8.3.6: Entwicklung der Rundfunkwirtschaft 1995–2000
Bayern**